



Liebes Tierheim-Team!

Am Dienstag vor einer Woche haben wir – vermittelt durch Conny – den kleinen Yogi zu uns in Pflege genommen.

Hier ein kurzer Statusbericht, damit ihr wisst, wie es dem kleinen ergeht: Die ersten zwei Tage war Yogi noch von seiner schüchternen Natur beherrscht und hat sich die meiste Zeit unter dem Bett verkrochen. Allerdings hat er – zu unserer Erleichterung – bereits am ersten Tag gefressen und auch seine Tablette brav genommen.

Es dauerte nicht lange, bis Yogi uns als friedliche Dosenöffner akzeptierte und von da an wächst das Vertrauen Tag für Tag. Er hat das Fußende unseres Bettes zu seinem Nachtlager erkoren und holt sich

immer öfter seine Streicheleinheiten bei uns ab.

Sogar sein Bauch darf gekraut werden und selbst die Fellbürste akzeptiert er.

Mittlerweile lässt es sich kaum noch in Richtung Küche gehen, ohne vom ihm verfolgt zu werden – in der Hoffnung, dass schon wieder Futterzeit ist.

Leider möchte er noch nicht richtig spielen – bei Animationsversuchen kommt meist nicht mehr als ein oder zwei gelangweilte Tatzenschläge. Wir arbeiten dran. Das einzige, was ihn bisher begeistert hat, sind Unterwasserdokus im Fernsehen – da wird dann auch Fischen auf dem Bildschirm geangelt 😊.



Seine Schreckhaftigkeit zeigt sich immer noch bei fremden Geräuschen oder unerwarteten, hastigen Bewegungen. Dann wird schnell der sichere Stammplatz unterm Bett aufgesucht. Meist guckt aber nach 5 Minuten schon ein neugieriges Augenpaar hervor.

Die medizinische Behandlung klappt wunderbar – seine Tabletten frisst er immer brav mit dem Feuchtfutter mit – er schlingt das Futter so schnell herunter, dass er sie wahrscheinlich gar nicht bemerkt. Auch die Ohrentropfenbehandlung hat er uns schnell verziehen – er war zwar währenddessen sichtlich unglücklich, nach einem Belohnungsleckerchen war aber wieder alles in Butter.

Wir haben den kleinen Yogi schon sehr in unser Herz geschlossen und freuen uns jeden Tag, dass er bei uns ist!

Vielen Dank und liebe Grüße
Lena, Raphael & Yogi